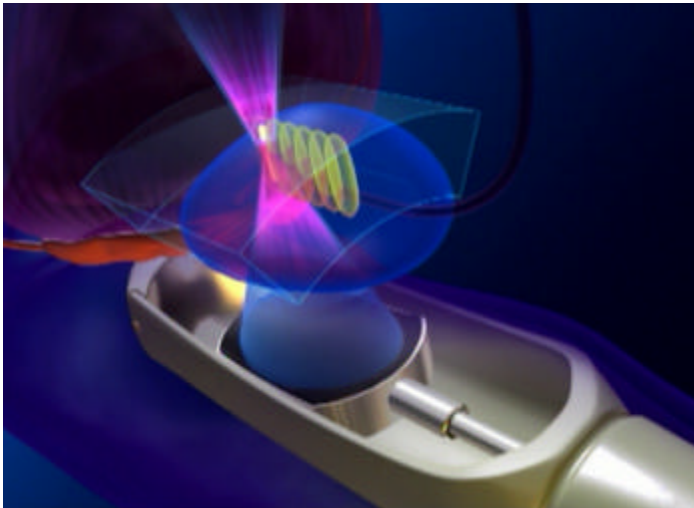


## Fokussierter Ultraschall (HIFU) gegen Prostata-Krebs: Neue Software verbessert die Therapie



*Wie bei einem Hohlspiegel wird der Ultraschall im Zentrum des Tumors gebündelt und zerstört dort die malignen Zellen.*

**Die Heidelberger Klinik für Prostata-Therapie gilt deutschlandweit als einzige Klinik, die sich ausschließlich auf schonende Prostata-Therapieverfahren spezialisiert hat. Schon seit über sechs Jahren behandeln Urologen um den Teamchef Dr. med. Joachim-Ernst Deuster das Prostata-Karzinom mit hochfokussiertem Ultraschall (HIFU). Mit einer neuen Software ist die Behandlung nun noch kürzer und noch schonender als bisher.**

Steht die Diagnose Prostata-Krebs fest, stellt sich sofort die Frage nach der richtigen Therapie. Als konventionelle Verfahren werden meist Radikaloperation, Bestrahlung auch mit implantierten, radioaktiv strahlenden Seeds oder eine Hormontherapie angeboten. Mit der Radikaloperation sind meist erhebliche Nebenwirkungen verbunden: es drohen Inkontinenz und Impotenz.

Mit dem Ultraschall-Behandlungsgerät vom Typ Sonablate 500 ist die Therapie äußerst schonend und praktisch frei von Nebenwirkungen durchzuführen. Doch anders als in Praxisverbänden steht in der Heidelberger Klinik für Prostata-Therapie ein Kompetenzzentrum zur Verfügung, das sich ausschließlich mit Prostata-Erkrankungen befasst. Hier steht für die Patienten immer ein erfahrener Urologe und Prostata-Fachmann als Ansprechpartner zur Verfügung – rund um die Uhr.

Die Behandlung mit Ultraschall ist äußerst schonend und auch für Risikopatienten sehr zu empfehlen. Dem leicht narkotisierten Patienten wird ein Ultraschallkopf in den Enddarm eingeführt, der impulsartig gebündelte Ultraschallwellen von vier Megahertz aussendet. Dieser Schall durchdringt das Gewebe ohne jegliche Verletzung. Da mehrere Schallwellen gleichzeitig ausgesandt werden, die wie nach einem Hohlspiegel in einem Brennpunkt zusammenlaufen, kommt es dort zu einer Aufheizung von bis zu 100° Celsius. Das getroffene Krebsgewebe stirbt ab. Rechnergesteuert durchläuft der Ultraschall-Brennpunkt die ganze Krebsgeschwulst. Mit der neuen Software kann der Schallkopf einen noch größeren Prostata-Bereich erfassen, die Schussfolge der gepulsten Ultraschallwellen verringern und insgesamt die Behandlungszeit weiter verkürzen.

Die Therapie dauert nur wenige Stunden, und der Patient kann die Klinik nach kürzestem stationären Aufenthalt wieder verlassen. „Der große Vorteil unserer Behandlungsmethode ist, dass den meisten Patienten ihre sexuelle Potenz erhalten bleibt“, versichert der Urologe Dr. Deuster, der als Wegbereiter des Verfahrens in Deutschland gilt und der in der Heidelberger Klinik für Prostata-Therapie 2002 erstmals in Deutschland die HIFU-Methode mit dem Sonablate 500 anwendete. Inzwischen haben sich hier

### In eigener Sache

Die erste Ausgabe des Prostata-Newsletters liegt nun schon einige Zeit zurück und es wird Zeit für die Neuaufgabe. Die Resonanz hat uns überrascht. Täglich erreichen uns viele Anfragen und Abonnement-Bestellungen. Über 500 Postabonnenten und über 1100 E-Mail-Abonnenten, davon fast 100 aus dem englischen Sprachraum machen einer marktgängigen Fachzeitschrift Konkurrenz. Die hohen Zugriffszahlen auf die Website untermauern den steigenden Wunsch nach kompetenter Fachinformation rund um das Thema ‚Schonende Prostata-Therapie‘. Diesem Bedürfnis kommen wir gerne nach und wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch mit dem zweiten Prostata-Newsletter wieder eine informative Lektüre.

Dr. J.-E. Deuster

schon über 600 Männer dieser modernen, schonenden Therapie erfolgreich unterzogen.

Da zu einer schonenden Therapie auch eine schonende Diagnose gehört, kommt in Zusammenarbeit mit dem Labor Dr. U. Kübler in München ein Verfahren zum Einsatz, bei dem auf eine Prostata-Biopsie verzichtet werden kann. Die Methode beruht auf dem Prinzip der Polymerase-Kettenreaktion (PCR), bei der nicht nur die Existenz von Krebszellen im Blut, sondern auch deren Zahl und Charakteristik bestimmt werden können.

### Krebs-Diagnose im Minuten-Takt

Fast jede Minute erhält in Deutschland ein Patient die Diagnose Krebs: Mit 436.000 Neuerkrankungen und 208.000 Todesfällen im Jahr ist inzwischen ein trauriger Rekord erreicht. Die häufigsten Krebserkrankungen bei Männern sind Prostata-Krebs (PCa) mit 58.570 und Darmkrebs mit 37.250 Fällen; bei Frauen sind es Brustkrebs (57.230) und Darmkrebs (36.000). Diese Zahlen gab unlängst die Deutsche Krebsgesellschaft bekannt.

[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

## Zahl des Tages



An der Klinik für Prostata-Therapie wurde kürzlich wieder eine Top-Zahl erreicht: Inzwischen wurden hier mehr als 1800 Patienten, die unter einer gutartigen Prostata-Vergrößerung (benigne Prostata-Hyperplasie, BPH) leiden, mit dem Greenlight-Laser behandelt. Damit verfügt die Klinik deutschlandweit, vermutlich sogar weltweit, über die größte Erfahrung im Umgang mit dem schonenden, grünen Laserstrahl. Seit Anfang 2007 ist hier der neue Greenlight-Power-Laser mit einer Leistung von 120 Watt erfolgreich im Einsatz. Gut 500 Patienten kamen bisher in den Genuss der neuen Technik, die sich praktisch bei jeder Prostata-Größe einsetzen lässt.

## Charmant und stressfest

Sie gehört schon zum Urgestein der Klinik und hält seit gut 20 Jahren alle Organisationsfäden in den Hand: Jutta Edelmann. Schlechte Laune ist für sie ein Fremdwort, und ihre Wärme und Herzlichkeit ist aus dem bisweilen hektischen Klinikalltag nicht mehr wegzudenken. Wenn sie mit Ehemann und Töchtern zum Tauchen geht, dann darf's auch mal Australien oder Kuba sein, Hauptsache Sonne, Meer und viel Gelegenheit zum Kräfftanken. Vielleicht klappt's demnächst auch mal mit dem Marathon-Training. Schließlich gehen die Chefs ja mit gutem Beispiel voran.



## Ausdauer gefragt

Dass Sport und Gesundheit eng miteinander verknüpft sind, ist für die Ärzte an der Klinik für Prostata-Therapie keine neue Erkenntnis. Um so wichtiger ist es, dies auch Patienten zu vermitteln. Und so fördert Klinikchef Dr. J.-E. Deuster (li.) seit Jahren den Lauftreff-Rhein-Neckar ([www.lauftreff-rhein-neckar.de](http://www.lauftreff-rhein-neckar.de)) und geht zusammen mit seinem Kollegen Dr. T. Dill (2.v.li.) mit gutem Beispiel voran: Erfolgreich absolvierten sie 2008 zum wiederholten Male den äußerst anspruchsvollen Heidelberger Halbmarathon, der mit seinen 21,1 km und rund 400 Höhenmetern auch trainierten Läufern alles abverlangte.



*Erfolgreich beim Heidelberger Halbmarathon 2008: Mitglieder der Klinik für Prostata-Therapie nach dem Zieleinlauf.*

## Wir ziehen um

Ab 1. November 2008 soll es soweit sein: Die Klinik für Prostata-Therapie bezieht ihr neues Domizil im neu gegründeten Medizinischen Zentrum Hei-



delberg in der Bergheimer Straße 56a. Auf einer Fläche von 425 Quadratmetern stehen in 38 Räumen komfortable und modern eingerichtete Patientenzimmer zur Verfügung. Großzügige Untersuchungs- und Behandlungsräume sowie ein eigens geschaffenes Farb- und Designkonzept erhöhen den Komfort für die Patienten. Von der weitläufigen Dachterrasse kann man einen weiten Blick über die Heidelberger Altstadt bis hinüber zum Schloss genießen. Telefon- und Fax-Nummern bleiben ebenso unverändert wie die E-Mail-Adresse.

## Farbe und Form im Dialog



Schon seit Jahren bietet die Heidelberger Klinik für Prostata-Therapie herausragenden Künstlerinnen und Künstlern der Metropolregion Rhein-Neckar ein Podium für ihre Werke. Die Künstlerin Eva Petersen stellt derzeit ihre Werke unter dem Motto „Farbe und Form im Dialog“ in den Klinikräumen aus. Die Ausstellung wurde mit einer viel beachteten Vernissage eröffnet.

Die Ausstellung dauert noch bis zum 24. Oktober 2008 und ist mittwochs von 13 bis 17 Uhr und freitags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## PROSTATA NEWS

### Impressum

Herausgeber:  
Klinik für Prostata-Therapie  
Dr. med. Joachim-Ernst Deuster  
Bergheimerstr. 56a  
D-69115 HEIDELBERG  
Germany  
Fon +49 / 6221 / 65085-0  
Fax +49 / 6221 / 65085-11  
E-Mail: [dr.deuster@prostata-therapie.de](mailto:dr.deuster@prostata-therapie.de)  
Internet [www.prostata-therapie.de](http://www.prostata-therapie.de)

Redaktion u. Verlag:  
[agentur.pressekontakt.com](http://agentur.pressekontakt.com)  
Ringstraße 16  
D-69251 Gaiberg  
Fon +49 / 6223 / 46614  
Fax +49 / 6223 / 46000  
E-Mail: [info@pressekontakt.com](mailto:info@pressekontakt.com)  
Internet: [www.pressekontakt.com](http://www.pressekontakt.com)  
Fotos: Misonix (S.1), Martin Boeckh (S.2)  
Die Prostata NEWS erscheinen im Verlag [agentur.pressekontakt.com](http://agentur.pressekontakt.com).  
Ausgabe 2 / Oktober 2008